

Der Gläserne Mensch

Die Bezeichnung Gläserner Mensch wurde zuerst für die in den 1920er Jahren vom Deutschen Hygiene-Museum entwickelten anatomischen Menschenmodelle aus durchsichtigem Kunststoff benutzt. Seit einigen Jahren wird sie vor allem als Metapher des Datenschutzes verwendet.

Die Verwender dieses Begriffes verweisen auf die zunehmende Überwachung der Menschen, neue technische Überwachungsmethoden sowie das steigende Interesse des Staates an Informationen über seine Bürger.

Der Begriff wird in verschiedenen abgewandelten Formen verwendet: Am Gebräuchlichsten ist die Bezeichnung *Gläserner Bürger*. Im Zusammenhang mit der staatlichen Kontenabfrage, die durch das Gesetz zur Förderung der Steuerehrlichkeit ermöglicht wurde, wird vom *Gläsernen Steuerzahler* oder *Gläsernen Bankkunden* gesprochen.

Wer speichert Informationen über mich?

Staat

Die *Vorratsdatenspeicherung* ist eine Vorstufe der *Telekommunikationsüberwachung*. Die auf Vorrat zu speichernden Daten erlauben weitgehende Analysen persönlicher sozialer Netzwerke. Mit Hilfe der auf Vorrat zu speichernden Daten lässt sich – ohne dass auf Kommunikationsinhalte zugegriffen wird – das Kommunikationsverhalten jedes Teilnehmers analysieren.

Soziale Netzwerke

26,4 Millionen aktive Nutzer pro Monat verzeichneten die Sozialen Netzwerke im dritten Quartal 2009 in Deutschland. Das sind 3,6 Millionen mehr als im entsprechenden Vorjahresquartal.

Facebook AGBs

Die Nutzer räumen Facebook ein unwiderrufliches, übertragbares, [...] Recht ein, alle von ihnen erzeugten Inhalte nutzen, kopieren, veröffentlichen, zeigen, übertragen, neu formatieren, modifizieren, [...] adaptieren, neue Inhalte daraus ableiten und verbreiten zu dürfen.

Google

Google wird oft vorgeworfen, zu viele Daten über seine Nutzer zu sammeln. Mit der steigenden Zahl der Dienste, die Google zur Verfügung stellt, werden die entsprechenden Vorwürfe immer lauter, denn je mehr Google-Dienste ein Nutzer in Anspruch nimmt, desto mehr Informationen kann das Unternehmen über einen einzelnen aggregieren, vom Suchverhalten über die E-Mails und RSS-Abos bis hin zu den persönlichen Terminen.

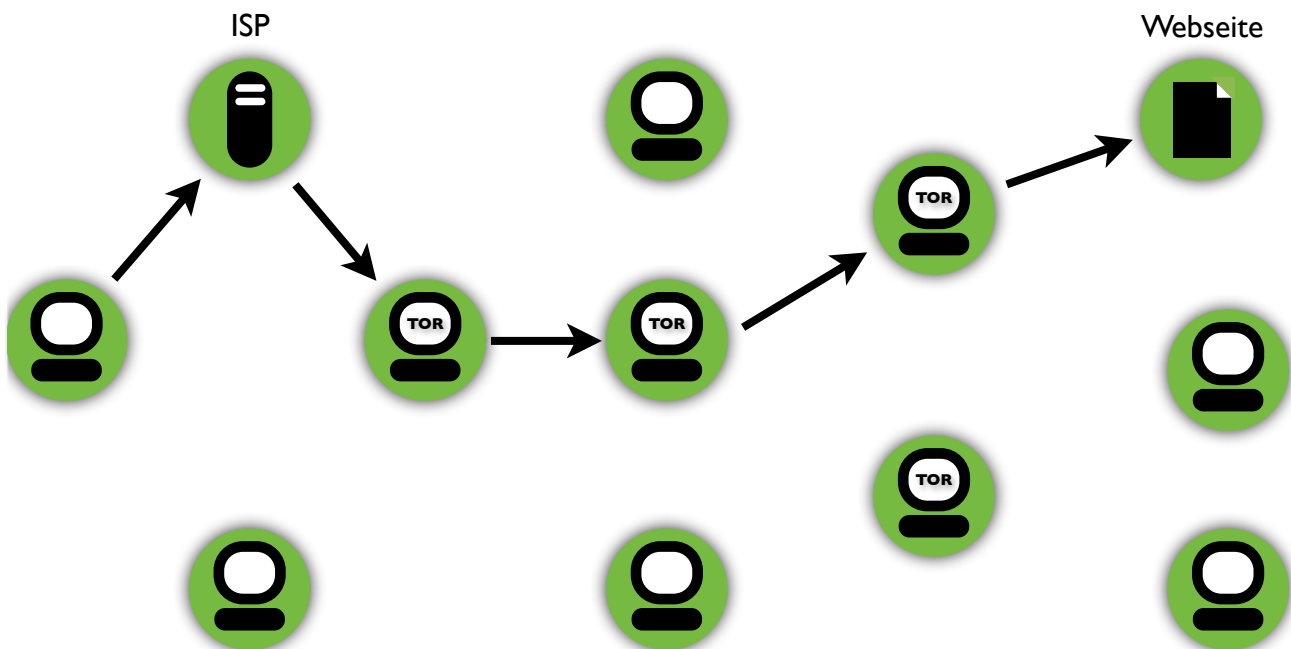
Wie schütze ich meine Daten

... vor dem Staat

Der Einfachste aber unpraktischste Weg ist natürlich auf Telefon und Internet zu verzichten und alles über „Offline“-Kommunikation abzuwickeln. Da dies für die meisten keine Lösung ist gibt es hier auch einige Alternativen die dem Staat die Verfolgung erschweren.

TOR

Die für den Endnutzer einfachste Möglichkeit ist die Verwendung einer zusätzlichen Software TOR (The Onion Router). Diese Software verschleiert die Kommunikation zwischen Client (Webbrowser) und Server (Webseite).



... in Sozialen Netzwerken

Der beste Datenschutz ist, Informationen gar nicht erst zu veröffentlichen. Doch auch wer nur wenige Daten preisgibt, sollte sich genau überlegen, wer diese sehen darf. So ist es in sozialen Netzwerken meist möglich, genau zu bestimmen, wer welche Daten lesen darf – zum Beispiel nur direkte Freunde, alle Nutzer eines Netzwerks oder sogar jeder Internetnutzer.

Wichtig ist, dass das nachträgliche Löschen von Daten nichts nützt – irgendwo finden sich immer noch Spuren der alten Informationen und Fotos.

... vor Google

Durch die Verwendung von alternativen Suchmaschinen kann man sich zum Teil dem Google Imperium entziehen. Da Google gute Suchergebnisse liefert, wird dies dem Endnutzer erschwert. Somit ist die einfachste Möglichkeit Google nicht alle Daten mitzuteilen. Man sollte auf Google-Profile, Gmail-Konten und vermeidbare Google-Dienste verzichten.

Zusätzliche Informationen

- Folien und Handout
<http://studies.cyber-tec.org/workshops>
- LUGW - Linux User Group Weingarten
<http://www.lug-weingarten.de>
- CCC Ravensburg-Weingarten
<http://www.c3bo.org>
- FoeBud e.V.
<http://www.foebud.org/>
- BigBrother Awards
<http://www.bigbrotherawards.de/>
- Scroogle (SSL Google)
<https://ssl.scroogle.org>

Quellen

- Der gläserne Mensch, Paranoia 1984, Wirklichkeit 2004 (Claudia Fischer, 2004)
- Datenschutz - Der gläserne Mensch (Kurt Jaeger, 27.01.2009)
- Der Spiegel - Google (Nr. 2 / 11.01.2010)
- http://de.wikipedia.org/wiki/Gläserner_Mensch
- [S09] http://www.bitkom.org/de/presse/62013_61531.aspx
- [A01] <http://www.golem.de/0902/65345.html>
- [B01] <http://www.abettercity.org>
- [B02] <http://www.flickr.com/photos/njk1951/>
- [B03] „Google Suchprofil“ (Thomas Merkel)
- [B04] „TOR Netzwerk“ (Thomas Merkel)
- [B10] <http://www.flickr.com/photos/ravoxx/>
- [L01] <http://userlogos.org/node/1487>
- [L02] <http://www.yale.edu/vball/facebook-logo.png>
- [L03] <http://userlogos.org/node/1482>
- [L04] <http://userlogos.org/node/5823>
- [L05] <http://userlogos.org/node/43>